

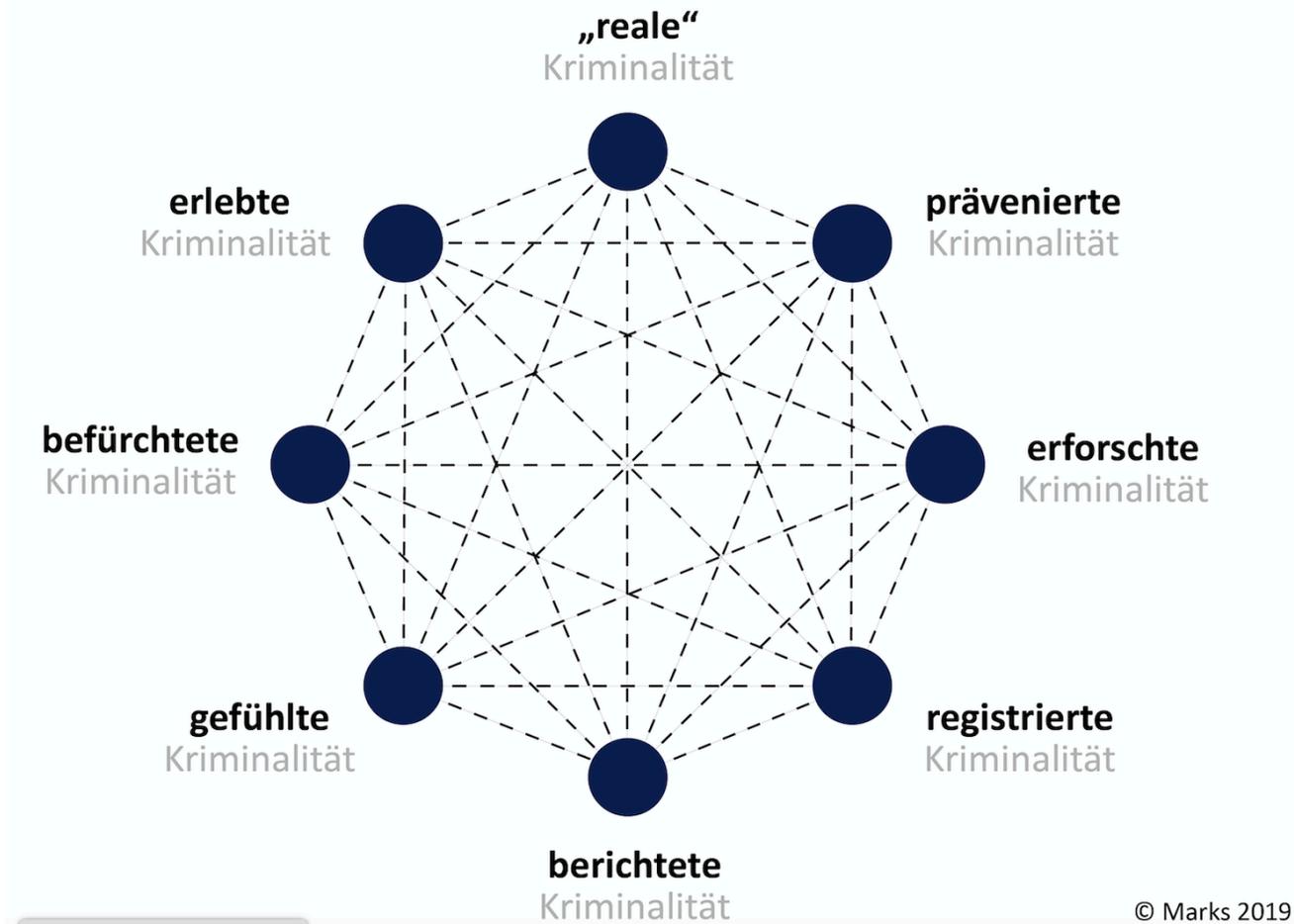
# „Abweichendes Verhalten und Kriminalprävention“

Zürcher Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften (ZHAW)

1

# Verständnisse, Methoden und Strategien der Kriminalprävention

# Zu den Schwierigkeiten einer „objektiven“ Vermessung von Kriminalität(en)



# Wer ist zuständig?





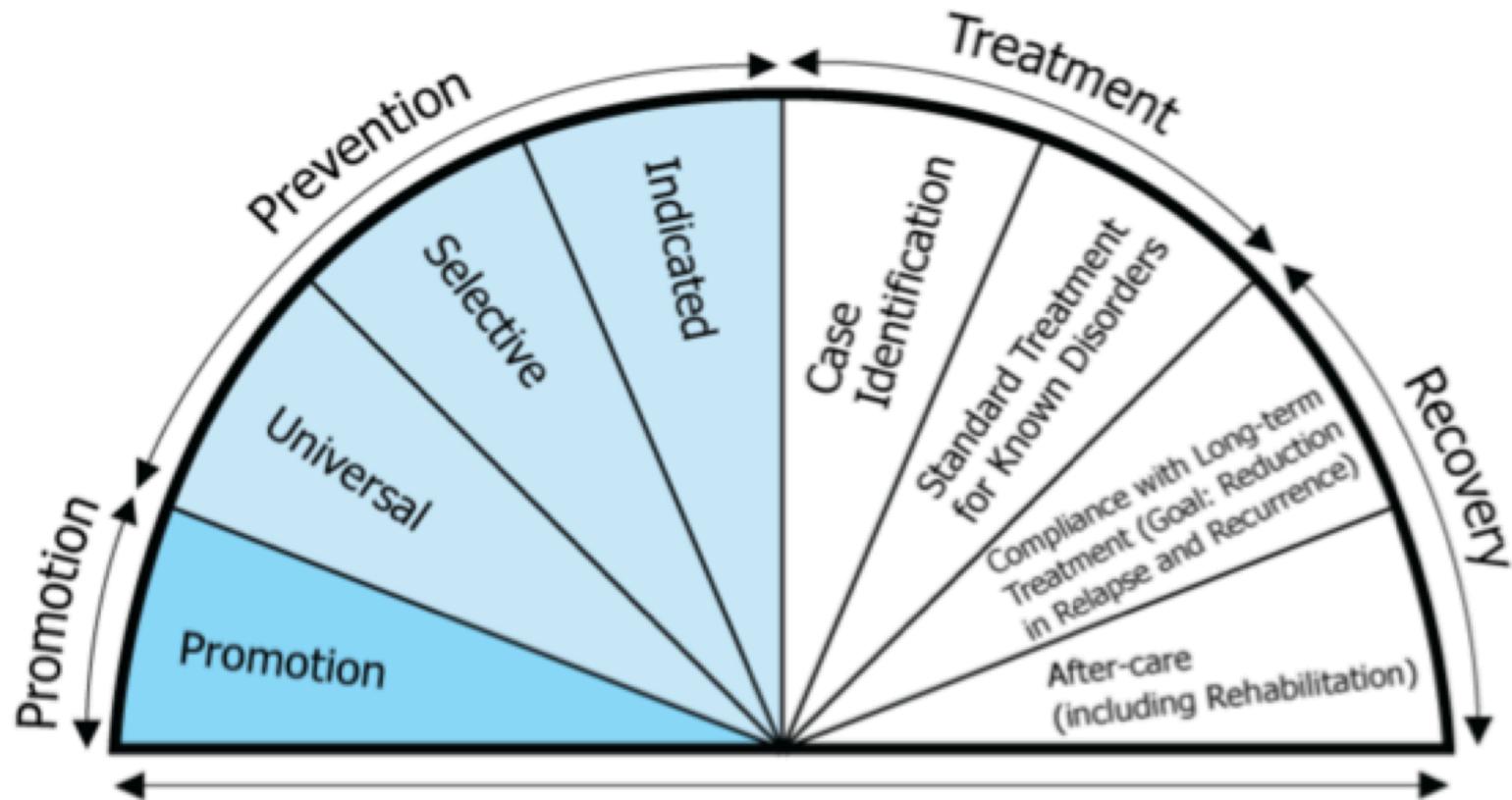
# Definitivische Annäherungen

- (Kriminal-) Prävention bedeutet, an den Ursachen von Kriminalität und Gewalt anzusetzen, um durch gezielte und wissenschaftlich überprüfte Maßnahmen deren Entstehung zu verhindern.
- Prävention ist kein Feuerlöscher,  
Prävention ist Brandschutz.

# Präventionsverständnisse

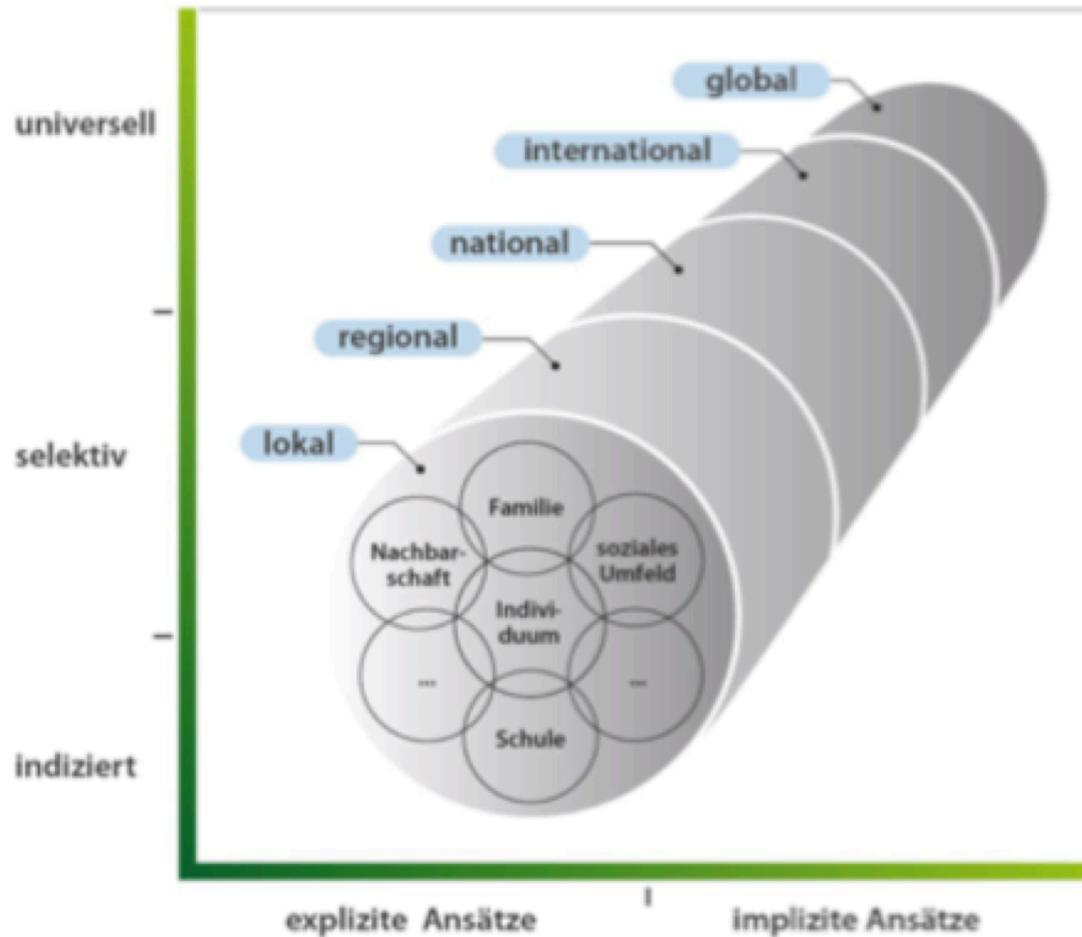
- Primäre - sekundäre - tertiäre Prävention
- universelle - selektive - indizierte Prävention
- Verhaltens- vs. Verhältnisprävention
- explizite vs. Implizite Präventions-Ansätze

# Prevention - Intervention



Einteilung nach IOM - Institute of Medicine / National Research Council (USA) 1994, 2009

# Prävention ist kein Feuerlöscher sondern Brandschutz





Das Handbuch Extremismusprävention versammelt Beiträge von Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis. In sieben auf einander aufbauenden Kapiteln wird das weite Feld der unterschiedlichen Arbeitsbereiche der Prävention auf der Grundlage des aktuellen Wissens- und Erfahrungsstandes für ein breites Publikum verständlich und nachvollziehbar ausgeleuchtet. Leserinnen und Leser, die in diesem Themenfeld Neuland betreten, werden so systematisch und umfänglich in das komplexe Arbeitsfeld eingeführt. Und der mit diesem Themenkomplex bereits vertrauten Leserschaft gelingt über ein umfängliches Schlagwortregister ein gezielter Quereinstieg, auch in Teilaspekte, denen in der einschlägigen Literatur sowie in den öffentlichen Diskussionen bisher weniger Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Der Aufbau des Buches, die Zusammenstellung der Texte und die fokussierten Inhalte folgen einem Leitgedanken: Die Prävention von Extremismus sowie politisch und/oder religiös motivierter Gewalt ist als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu begreifen und unter Bündelung aller gesellschaftlichen – insbesondere auch der zivilgesellschaftlichen – Kräfte zu gestalten.

[https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Publikationsreihen/PolizeiUndForschung/1\\_54\\_HandbuchExtremismuspraevention.html](https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Publikationsreihen/PolizeiUndForschung/1_54_HandbuchExtremismuspraevention.html)

# www.beccaria-standards.net

## Beccaria-Standards

[الكيفية النوعية في الوقاية من الجرائم وفقاً لمعايير بكاريا](#)

[贝卡利亚是犯罪预防措施中的质量标准](#)

[Kakvoća u prevenciji kriminala – norme programa Beccaria](#)

[Qualität in der Kriminalprävention Beccaria-Standards](#)

[Beccaria-Standards for ensuring quality in crime prevention projects](#)

[Standards Beccaria pour l'assurance-qualité de projets de prévention du crime](#)

[बेकारिया स्टैंडर्डों अनुसार अपराध निरोधन करने में क्वालिटी](#)

[Qualità nelle prevenzione del crimine Standard Beccaria](#)

[犯罪防止活動におけるクオリティ ベッカリア・スタンダード](#)

[범죄 예방의 품질보증을 위한 베카리아 기준](#)

[Qualidade na prevenção criminal – Normas de Beccaria](#)

[Качество предупреждения преступности по стандартам «Беккариа»](#)

[La calidad en la prevención de la delincuencia. Estándares Beccaria](#)

[Kvalitetssäkring för brottsprevention Beccaria-standarder](#)

[Suç Önleme Çalışmalarında Kalite Beccaria Standartları](#)

[prozatim: Beccariovy Normy k zajištění kvality projektů na prevenci proti kriminalitě](#)

[ideiglenes: Beccaria Szabványok a bűnmegelőzési projektek minőségbiztosításához](#)

[pirminis vertimas: BECCARIA - SEPTYNI ŽINGSNIAI Į SĖKMINGĄ NUSIKALTIMŲ PREVENCIJOS PROJEKTĄ](#)

[tymczasowy: Standardy Beccaria dla zapewnienia jakości projektów prewencji kryminalnej](#)

# "Ein Problem ist halb gelöst, wenn es klar formuliert ist" (John Dewey)



www.beccaria.de

**BECCARIA:**  
Qualitätssicherung in der Kriminalprävention

**7 Schritte**  
zum erfolgreichen Präventionsprojekt

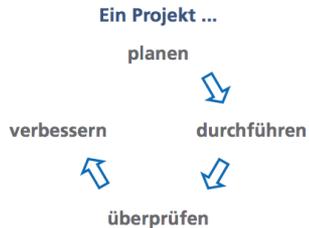
**BECCARIA:**  
7 Schritte zum erfolgreichen Präventionsprojekt

Zentrales Ziel des Beccaria-Projekts ist es, einen Beitrag zur Qualitätssicherung in der Kriminalprävention zu leisten. Wirksame Präventionsarbeit erfordert eine genaue Planung und strukturierte Umsetzung von Projekten. Instrumente aus dem Projektmanagement unterstützen Sie bei folgenden Fragen: **Wie organisierst du ein Präventionsprojekt?** Was kann ich tun, um neue Projekte erfolgreich zu implementieren?

Dieser Flyer zeigt zentrale **Arbeitsschritte** auf, die Ihnen helfen, Präventionsprojekte gezielt zu planen, erfolgreich durchzuführen und die Wirkungen selbst auszuwerten. Sie erhalten schnell und effektiv Anregungen für Ihre Arbeit. Dabei bildet die Struktur der 7 Schritte die einzelnen Projektphasen ab.

SCHRITT 1 Problem beschreiben	SCHRITT 2 Ursachen ermitteln	SCHRITT 3 Ziele festlegen
<p><b>ZENTRALE FRAGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Worin besteht das Problem?</li> <li>• Wo genau tritt das Problem auf, zu welcher Zeit und in welchem Maße?</li> <li>• Welche Auswirkungen hat das Problem vor Ort?</li> <li>• Wer ist von dem Problem betroffen?</li> <li>• Wie lange existiert das Problem bereits? Hat sich das Problem verändert?</li> </ul> <p><b>ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mögliche Arbeitsbereiche sammeln und ggf. nach Dringlichkeit sortieren</li> <li>• ein Thema auswählen</li> <li>• Zahlen und Fakten zum gewählten Problembereich recherchieren und sammeln</li> <li>• die Situation vor Ort genau beschreiben</li> </ul> <p><b>ARBEITSMETHODEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ideensammlung (Flip-Chart)</li> <li>• Runder Tisch mit Beteiligten</li> <li>• Recherche: Statistiken, Studien, etc.</li> <li>• Befragungen / Beobachtungen</li> </ul>	<p><b>ZENTRALE FRAGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind mögliche Ursachen des Problems?</li> <li>• Welche Erklärungen passen am besten zur Situation vor Ort?</li> </ul> <p><b>ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mögliche Ursachen aus der Literatur, Internetrecherche und eigenen Erfahrungen sammeln</li> <li>• die Ursachenbeschreibung für das konkrete Problem vor Ort auswählen</li> </ul> <p><b>ARBEITSMETHODEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche: Literatur, andere Präventionsgremien, Internet</li> </ul>	<p><b>ZENTRALE FRAGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche allgemeinen Ziele sollen erreicht werden?</li> <li>• Was sind konkrete Ziele auf dem Weg dorthin?</li> <li>• Welche Zielgruppe soll erreicht werden?</li> <li>• Lässt sich messen, ob ein Ziel erreicht ist / wird?</li> <li>• Bis wann sollen die Ziele erreicht sein?</li> </ul> <p><b>ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeine Ziele benennen</li> <li>• Zielgruppe(n) bestimmen</li> <li>• konkrete Ziele mit Zeitpunkten festlegen</li> <li>• Kriterien zur Überprüfung der Ziele benennen</li> </ul> <p><b>ARBEITSMETHODEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwendigkeit einer fachlich-methodischen Beratung prüfen</li> <li>• Festlegen, ob eine Selbstevaluation oder Fremdevaluation vorgesehen ist</li> </ul>

# Planen → durchführen → überprüfen → verbessern



Sie finden die **Beccaria-Standards** zur Qualitätssicherung kriminalpräventiver Projekte unter [www.beccaria.de](http://www.beccaria.de) und [www.lpr.niedersachsen.de](http://www.lpr.niedersachsen.de)



SCHRITT 4 Maßnahmen festlegen	SCHRITT 5 Projekt konzipieren und durchführen	SCHRITT 6 Umsetzung und Zielerreichung überprüfen	SCHRITT 7 Schlussfolgerungen und Dokumentation
<p><b>ZENTRALE FRAGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie erreiche ich die Ziele?</li> <li>• Welche Maßnahmen sind geeignet, um die Ziele bzw. Zielgruppen zu erreichen?</li> <li>• Verfüge ich über die zeitlichen, personellen, finanziellen fachlichen Ressourcen?</li> <li>• Wie lässt sich überprüfen, ob und in welchem Maße die Ziele bzw. Zielgruppen erreicht werden?</li> </ul> <p><b>ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Ideen zur Erreichung der Ziele sammeln und bewerten</li> <li>• die besten Ideen auswählen oder aus verschiedenen Ideen einen Lösungsweg entwickeln</li> <li>• für jedes Ziel einen Lösungsweg bzw. eine Maßnahme festlegen</li> </ul> <p><b>ARBEITSMETHODEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suche nach geeigneten Präventionsprogrammen, z.B. Grüne Liste Prävention <a href="http://www.grüne-liste-praevention.de">www.grüne-liste-praevention.de</a> <a href="http://www.dpt-map.de">www.dpt-map.de</a></li> </ul>	<p><b>ZENTRALE FRAGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie können die Maßnahmen umgesetzt werden?</li> <li>• Wer ist für die einzelnen Maßnahmen zuständig?</li> <li>• Welche zeitlichen, personellen, finanziellen fachlichen Ressourcen benötige ich für die einzelnen Maßnahmen?</li> <li>• Wer arbeitet bereits zu dem Thema? Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt es?</li> </ul> <p><b>ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsplan mit einzelnen Arbeitsschritten und Zeitabläufen erstellen</li> <li>• Möglichkeiten der Zusammenarbeit klären (Partnerorganisationen)</li> <li>• Zuständigkeiten festlegen</li> <li>• Ressourcenplan erstellen</li> <li>• Laufzeit des Projekts festlegen</li> <li>• regelmäßig den Verlauf des Projekts dokumentieren</li> </ul> <p><b>ARBEITSMETHODEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektverlauf und Umsetzung von Beginn an dokumentieren: alle Schritte der Durchführung sowie Abweichungen gegenüber der ursprünglichen Planung darlegen und begründen; ggf. Veränderungen vornehmen</li> </ul>	<p><b>ZENTRALE FRAGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In welchem Ausmaß sind die Ziele und Zielgruppen erreicht worden? Inwieweit hat sich die Situation in Richtung der angestrebten Ziele verändert?</li> <li>• Worauf lässt sich das Erreichen bzw. Nichterreichen der Ziele und Zielgruppen zurückführen?</li> </ul> <p><b>ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung der Umsetzung des Projekts</li> <li>• Überprüfung der Ziel- und Zielgruppen-erreichung anhand der festgelegten Kriterien (siehe Schritt 3)</li> <li>• Vergleich zwischen Ist- und Soll-Situation</li> </ul> <p><b>ARBEITSMETHODEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung der Umsetzung (Prozessevaluation)</li> <li>• Durchführung einer Selbstevaluation und / oder Fremdevaluation</li> </ul>	<p><b>ZENTRALE FRAGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind die zentralen Erkenntnisse aus dem Projekt?</li> <li>• Was bedeuten die Ergebnisse für das Projekt?</li> <li>• Welche Schwierigkeiten bei der Planung und Umsetzung traten auf? Was hat sich bewährt?</li> <li>• Welche Verbesserungsvorschläge, Handlungsempfehlungen lassen sich ableiten?</li> </ul> <p><b>ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt nachbereiten</li> <li>• Schlussfolgerungen ziehen</li> <li>• Endbericht erstellen</li> <li>• Projektergebnisse und Dokumentation verbreiten</li> </ul> <p><b>ARBEITSMETHODEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Endbericht erstellen: Projektkonzeption Umsetzung Projektergebnisse Evaluationsergebnisse Schlussfolgerungen</li> </ul>

# www.gruene-liste-praevention.de



The screenshot shows the website's header with the CTC logo (communities that care) and the LPR logo. Below the header is a navigation menu with six items: CTC (Was Communities That Care ist.), UMSETZUNG (CTC in Deutschland), GRÜNE LISTE PRÄVENTION (Empfehlungsliste), DOWNLOADS (Material und Dokumente), LINKS (Externe Seiten), and KONTAKT (Wir über uns).

## Grüne Liste Prävention – CTC - Datenbank empfohlener Präventionsprogramme

In Deutschland existiert eine Fülle von Programmen, die zum Ziel haben, der Gewalt, der Kriminalität, dem Suchtverhalten und anderen Problemverhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen vorzubeugen. Diese Programme sind in Bereichen wie der Eltern- und Familienbildung, der Kompetenzförderung bei Kindern und Jugendlichen, in der Kindertagesstätte und der Schule oder im sozialen Umfeld der Nachbarschaft angesiedelt. Im internationalen Vergleich liegen in Deutschland aber nur wenige hochwertige Evaluationsstudien vor, die zeigen, welche Programme tatsächlich wirksam sind.

Trotz dieses Defizites an Evaluationsforschung können die in Deutschland angebotenen Präventionsprogramme nach der Güte ihrer Wirkungsüberprüfung und ihrer Konzeptqualität unterschieden werden. Die vorliegende Datenbank "Grüne Liste Prävention" bietet auf der Basis nachvollziehbarer [Kriterien](#) einen Überblick über empfehlenswerte Präventionsansätze in den Bereichen Familie, Schule, Kinder/Jugendliche und Nachbarschaft: Welche Programme können mit Aussicht auf Erfolg wo, wann und wie eingesetzt werden, um die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen? Auf welche Weise beugen diese Programme der Entstehung oder der Verfestigung von Problemverhaltensweisen vor? Und schließlich: Was weiß man darüber, ob diese Programme funktionieren und zu welchen Ergebnissen sie führen?

Die "Grüne Liste Prävention" will den Stand der Entwicklung von ausgewählten Programmansätzen

[Bewertungskriterien \(.pdf\)](#)   
[Rating Criteria, eng. \(.pdf\)](#)   
[Programm vorschlagen](#)

### Programmsuche

- [Alle empfohlenen Programme](#)
- [Neu aufgenommene Programme](#)
- [Programme auf der Schwelle](#)
- [In Bearbeitung](#)

### Nach CTC-Kategorien

### Freitextsuche



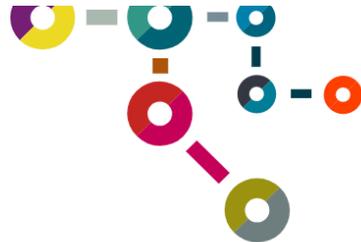
### Schnellsuche nach Risiko- und Schutzfaktoren

# Globale Lokalisierung & Lokale Globalisierung



# Internationale Organisationen

- UN-Büro für Drogen und Kriminalität ([UNODC](#))
- Violence Prevention Alliance der WHO ([VPA](#))
- European Forum for Urban Security ([EFUS](#))
- European Society for Prevention Research ([EUSPR](#))
- International Centre for the prevention of Crime ([ICPC](#))
- Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit ([GIZ](#))



## Efus' working group on organised crime discusses how to locally counter the effects of ever-expanding criminal networks

Paris, France, October 2020 – One of the unforeseen consequences of the Covid-19 crisis is that organised crime has extended its grip on areas where it was already rife and adapted to the situation by diversifying its operations. Indeed, a ...

1 2 3 4



## AGENDA

**24.11.20**

Webconference –  
Reducing and preventing  
the feeling of insecurity at



## Deutsch-Europäisches Forum für Urbane Sicherheit e.V.

[Über DEFUS](#) [Über EFUS](#) [Mitglieder](#) [Standpunkte](#) [Aktivitäten](#) [Veranstaltungen](#) [Publikationen](#)

### Städtenetzwerk DEFUS

Das Deutsch-Europäische Forum für Urbane Sicherheit ist die Anlaufstelle für Fragen zur kommunalen Kriminalprävention in Deutschland. Das Deutsch-Europäische Forum für Urbane Sicherheit e.V. (DEFUS) ist der deutsche Zweig des Europäischen Forums für Urbane Sicherheit (EFUS).

Seinen Mitgliedern öffnet das Netzwerk die Türen nach Europa und erleichtert den Zugang zu Fördermitteln der Europäischen Union.



# UN-Agenda 2030: Sustainable Development Goals (SDGs)

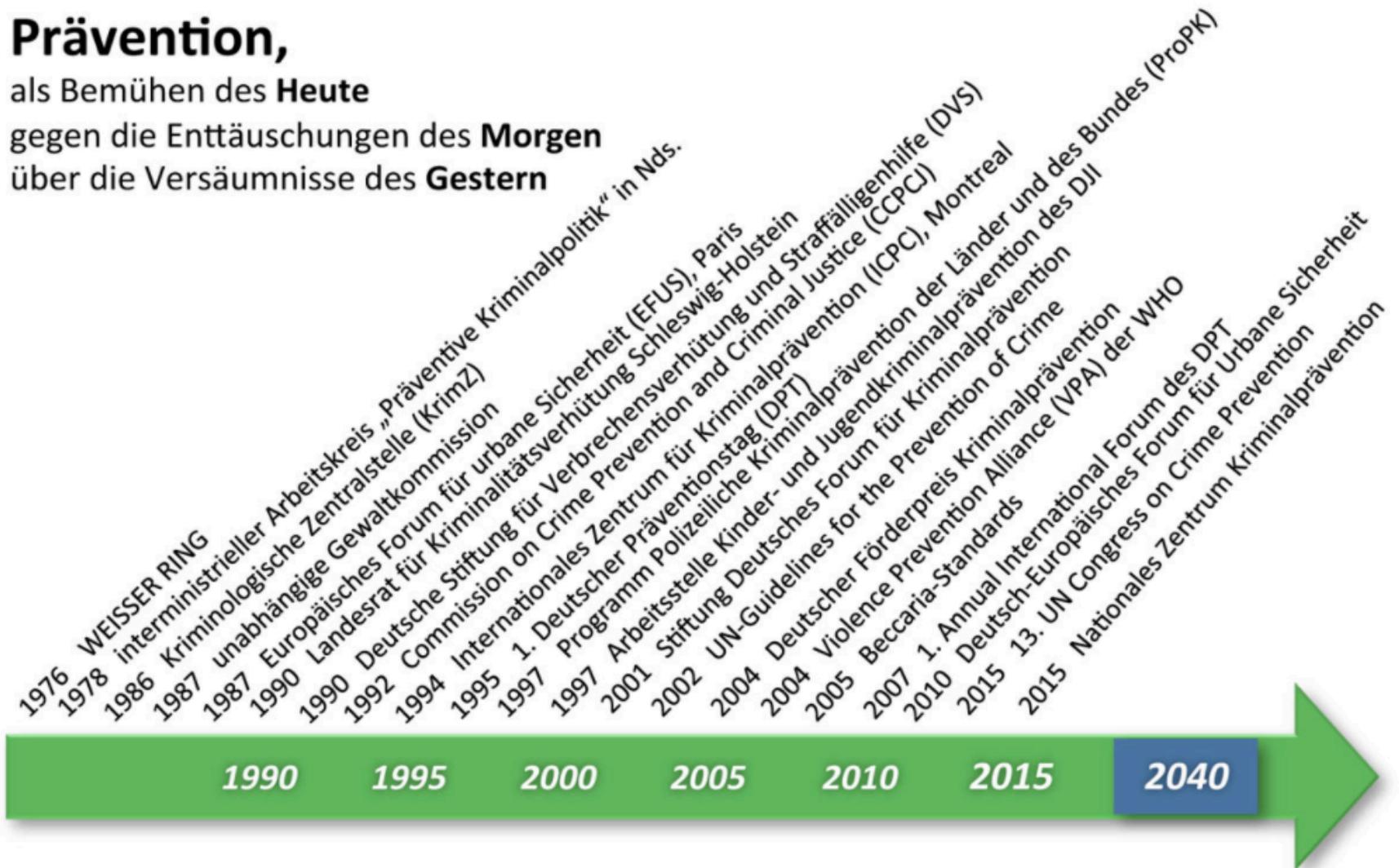


# Prävention,

als Bemühen des **Heute**

gegen die Enttäuschungen des **Morgen**

über die Versäumnisse des **Gestern**



1882 Franz von List „Marburger Programm“ (u.a. Differenzierung der Spezialprävention nach Tätertypen)

1764 Cesare Beccaria: On Crime and Punishment „Besser ist es, den Verbrechen vorzubeugen, als sie zu bestrafen.“

# Die zentralen Player der Prävention



[STARTSEITE](#) > [DAS PROGRAMM](#)

## Das Programm

Unsere Demokratie muss jeden Tag neu mit Leben gefüllt werden. Sie braucht Menschen, die demokratische Kultur vor Ort leben und sie gestalten. Um diese Menschen zu stärken, gibt es das Bundesprogramm "Demokratie leben!".



[Link](#)

[Link](#)

MOTRA  
**MOTRA**

„Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung“ (MOTRA) ist ein über das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderter Forschungsverbund im Kontext der zivilen Sicherheitsforschung.

Symposium  
„Auf den Spuren der kommunalen  
Kriminalprävention in Deutschland:  
Anfänge – Etablierung – Perspektiven in  
Wissenschaft und Praxis“

Tübingen, 11. Februar 2020

[Sammelband-Dokumentation](#)

# präventives Handeln in KiTa und Schule

## lernen und üben

Einige wichtige Lern- und Übungsbereiche im **Fach PRÄVENTION**:

- ausgewogene Ernährung
- Gesundheitsvorsorge
- Kindererziehung und Beziehungskompetenz
- Medienkompetenz
- Risikokompetenz
- Umgang mit Geld und Schulden
- Umgang mit Konflikten

2

# Deutscher Präventionstag

## Überblick

JAHR	STADT	TEILNEHMENDE
1995	LÜBECK	168
1996	MÜNSTER	195
1997	BONN	209
1998	BONN	314
1999	HOYERSWERDA	610
2000	DÜSSELDORF	1.214
2001	DÜSSELDORF	1.226
2003	HANNOVER	1.269
2004	STUTTGART	1.985
2005	HANNOVER	3.457
2006	NÜRNBERG	2.222
2007	WIESBADEN	3.525
2008	LEIPZIG	4.144
2009	HANNOVER	2.847
2010	BERLIN	4.419
2011	OLDENBURG	10.496
2012	MÜNCHEN	3.690
2013	BIELEFELD	2.796
2014	KARLSRUHE	3.363
2015	FRANKFURT/MAIN	3.115
2016	MAGDEBURG	2.580
2017	HANNOVER	3.065
2018	DRESDEN	3.138
2019	BERLIN	3.133

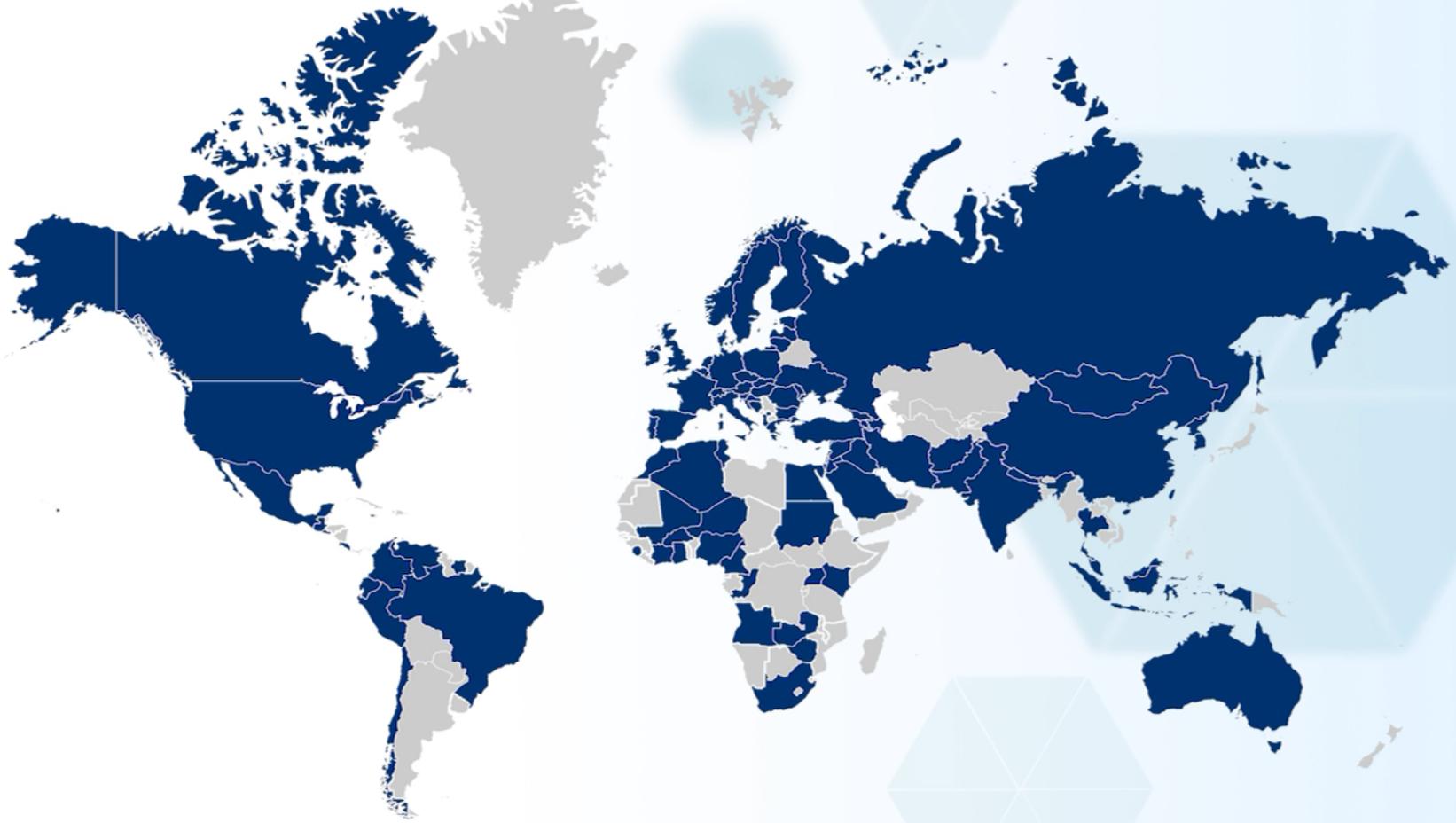


2020 KASSEL TBC 1:30 / 4:18

# Heimat-Staaten der internationalen Expert\*innen (1995-2020)



Kongr



**63.180 Teilnehmende und Gäste in 25 Jahren**

## 25 Jahre Deutscher Präventionstag

<b>Personen</b>	63.180 Teilnehmende und Gäste
	2.400 registrierte Referierende (Expertenpool)
<b>News</b>	7.000 Abonnenten der Täglichen Präventions-News (TPN) und der intern. Daily Prevention News (DPN) 200.000 monatliche Zugriffe auf einzelne News-Seiten
<b>Organisationen</b>	1.400 Fachorganisationen
<b>Dokumente</b>	3.730 Medien (PDF, Audio, Video, etc.)
<b>Traffic</b>	1 Terabyte monatliche downloads via <a href="http://www.praeventionstag.de">www.praeventionstag.de</a>

Leitbild

Organisation

Institut

DPT-Zwischenrufe

Prävinare

**Tägliche News**

Aktuell

Empfangsmöglichkeiten

An-/Abmelden

Nachricht an die Redaktion

Archiv

Jahresrückblicke

Newsletter DPT-Intern

Home - Der Deutsche Präventionstag - **Tägliche News**



## Die tägliche Präventions-News des DPT

Speziell für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention und angrenzender Präventionsbereiche veröffentlicht der Deutsche Präventionstag seit Juli 2011 **täglich eine aktuelle News** auf dieser Internetseite.

Die tägliche Präventions-News informiert über Präventionsveranstaltungen sowie über Dokumente aus den Bereichen Präventionspraxis, Präventionsforschung und Präventionspolitik.

Die tägliche Präventions-News kann auf **vielfältige Weise** von Ihnen wahrgenommen und gelesen werden:

- auf der Webseite des Deutschen Präventionstages
- als tägliche E-Mail
- als wöchentliche E-Mail
- als monatliche E-Mail
- als RSS-Feed
- als App
- über Twitter
- über Facebook

# www.praeventionstag.de

About Us

Home - English - **Daily Prevention News**



Congress 2021 / 14th AIF

**Daily Prevention News**

Current

Subscribe/Unsubscribe

Receiving options

Message to editors

Archive

Partner

Annual Reviews

## Daily Prevention News

Since 2011 the German Prevention Congress publishes the Daily Prevention News in German and for German professionals, researchers and politicians. From December 2017 onwards the information service wants to reach out to an international readership with international news.

The English version of the Daily Prevention News informs about prevention training and events, as well as reports, documents, policy decisions and announcements of international organisations from the areas of prevention practice, prevention research and prevention policy from all over the world.

We can send you the **Daily Prevention News** via e-mail (one news per day, as a review of the news of the past week or as review of the news of the last month).

Or you can follow us via [RSS Feed](#) or [on our website](#).

„Gesamtgesellschaftliche Kriminalprävention“



Vorträge

Personen

Institutionen

Mediathek

Gutachten

Erklärungen

Evaluationen

Kongresskataloge

Publikationen

Prävinare

## Einzel dokumentation

Über 2.700 Referentinnen und Referenten, insbesondere aus den Bereichen Präventionspraxis, Wissenschaft, Politik, Verbänden und Wirtschaft, haben im Verlauf von bisher 24 Präventionstagen insgesamt über 3.000 Vorträge gehalten.

In der Onlinedokumentation des Deutschen Präventionstages sind aus der Gesamtzahl aller gehaltenen Vorträge insgesamt **über 1.200 Beiträge mit Präsentationen bzw. Schriftfassungen dokumentiert**. Außerdem finden Sie Kurzinformationen sowie Kontaktdaten zu den meisten der involvierten **Personen** und **Institutionen**.

Des Weiteren stehen hier die **Kongressgutachten**, die **Kongress-Erklärungen**, die **Evaluationsberichte** sowie die **Buchpublikationen** des DPT zum Download zur Verfügung.

Außerdem ist hier die Dokumentation der **Webinare** eingestellt, die das **DPT-Institut für angewandte Präventionsforschung (dpt-i)** seit 2016 in Kooperation mit Partnern durchführt.

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[English !\[\]\(e51810ff30b37de53380ac76c06eed8d\_img.jpg\)](#)

[Presse](#)

[Sitemap](#)

„*Kommunale Kriminalprävention*“



[Kongressarchiv](#)

[Einzeldokumentation](#)

**[Rechercheangebote](#)**

[Suchportal DPT-Map](#)

[Notfallkontakte](#)

[Förderprogramme](#)

[Forschungsprojekte/Krimdex](#)

[Infoquellen SARS-CoV-2-Virus](#)

Home - DPT-Arbeitsfelder - **Rechercheangebote**



## Rechercheangebote

Damit wichtige Informationsquellen im Bereich der Gewalt- und Kriminalprävention schnell auffindbar und zugänglich sind, bieten wir in dieser Rubrik ein spezielles **Suchportal (DPT-Map)** sowie Übersichten über **Notfallkontakte**, **Förderprogramme** und **Forschungsprojekte** an.

Leitbild

Organisation

Institut

**DPT-Zwischenrufe**

Prävinare

Tägliche News

Newsletter DPT-Intern

Kontakt

Home - Der Deutsche Präventionstag - **DPT-Zwischenrufe**



## DPT-Zwischenrufe

In der aktuellen Krise stellen sich auch in der Gewalt- und Kriminalprävention drängende Fragen. Der Deutsche Präventionstag bietet mit den DPT-Zwischenrufen prominenten Fachvertreter\*innen eine Stimme. Die Audioaufzeichnungen der von Erich Marks geführten Expertengespräche können Sie auf dieser Seite abrufen.



### 41. Zwischenruf: 30. Oktober 2020

**Gesellschaft, Polizei, Rassismus und Prävention.**

**Ein Zwischenruf von Eva Groß**

„Schleichende Normalisierungen von Verschwörung, Gewalt und Feindbildern müssen ausgebremst werden.“

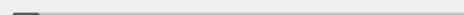
Text anzeigen



### 40. Zwischenruf: 22. September 2020

**Erich Marks im Gespräch mit Ingo Siebert**

„Prävention bedeutet immer auch: Zusammenhänge zu erhellen und Haltungen und Einstellungen zu verändern.“

▶ 0:00 / 6:13  🔊 ⋮

Textfassung anzeigen

Leitbild

Home - Der Deutsche Präventionstag - Institut



Organisation

**Institut**

DPT-I Projekte

DPT-I Veranstaltungen

Rechercheangebote

DPT-Zwischenrufe

Prävinare

Tägliche News

Newsletter DPT-Intern

Kontakt

Leitbild

Das DPT-Institut für angewandte Präventionsforschung (DPT-I) fördert den Dialog zwischen Präventions-Forschung, Praxis und -Politik.

Die Aufgaben des DPT-I liegen v.a. in der

- Vertiefung des Dialoges zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Verbänden und Zivilgesellschaft über die Ergebnisse der Präventionsforschung mit dem Ziel einer stärkeren Wissensbasierung der Prävention
- Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zur Umsetzung von Forschungsvorhaben mit Praxisrelevanz
- Beratung des Deutschen Präventionstages und seiner Partnerorganisationen über die Ergebnisse und den Stand der Präventionsforschung
- Durchführung eigener Forschungsvorhaben mit der Perspektive der praktischen Anwendung der Forschungsergebnisse

Erfahren Sie mehr über die [Veranstaltungen](#), [Webinare](#) und [Projekte](#) des DPT-I.

# www.gewalt-praevention.info



Alice Salomon Hochschule Berlin  
University of Applied Sciences



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

25 Jahre Gewaltprävention  
im vereinten Deutschland

[Startseite](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [Kontakt](#)

**SYMPOSION**    **VERANSTALTER**    **DOKUMENTATION**    **FOLGEVERANSTALTUNGEN**    **AUFRUF**    **DIE BÜCHER**

**AKTUELL**  
Neuköllner Aufruf

## 25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland

### Bestandsaufnahme und Perspektiven

25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland, die Einberufung der Gewaltkommission der Bundesregierung vor rund 30 Jahren und die Gründung zahlreicher (inter-)nationaler Präventionsorganisationen wie beispielsweise des Deutschen Präventionstages, waren nur drei von vielen weiteren Anlässen dieses vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Symposium am 18. und 19. Februar an der Alice Salomon Hochschule in Berlin zu veranstalten.

Hier finden Sie die [Dokumentation des Symposiums](#).

# Auf dem Weg zu einer nationalen Präventionsstrategie

 Initiative  
Gesamtgesellschaftliche  
Gewaltprävention

## Neuköllner Aufruf

[www.gewalt-praevention.info](http://www.gewalt-praevention.info)

# www.pufii.de



[Home](#) [Über pufii](#) [Newsletter](#) [Aktuelles](#) [Kontakt](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)



[WISSENSPOOL VORURTEILSPRÄVENTION](#) ▾

[INFORMATIONEN](#) ▾

[INITIATIVEN](#)

[VERANSTALTUNGEN](#)

[FÖRDERMÖGLICHKEITEN](#) ▾

Zusammenarbeit fördern.  
Integration unterstützen.

– Die zentrale Informationsplattform für die  
Themen Integration und Prävention –

[WISSENSPOOL  
VORURTEILSPRÄVENTION](#)

[NEUES AUF PUFII](#)

[VERANSTALTUNGEN](#)

3

# 26. Deutscher Präventionstag

Onlinekongress

DPT - Foyer



**26. DPT - Übersicht**

**Bewerbungen**

**Programmbeirat**

**Partner**

**25. DPT - Rückblick**

Home - Jahreskongress - 26. DPT - Übersicht



## Der 26. Deutsche Präventionstag im Überblick

Der 26. Deutsche Präventionstag findet am 10. & 11. Mai 2021 im Congress-Centrum Ost Koelnmesse in Köln (Deutz-Mülheimer Straße 51) statt.



Das Schwerpunktthema lautet:

### **Prävention orientiert!** **... planen ... schulen ... austauschen ...**

Darunter verstehen wir eine Debatte über die zentrale Rolle der Prävention gerade in Krisenzeiten sowie die Bedeutung von Bildung und lebenslangem Lernen in diesem Prozess.

Bei der Planung des 26. Deutschen Präventionstages gehen wir aktuell davon aus, dass eine Präsenzveranstaltung zumindest in Teilen und mit entsprechenden Hygienekonzepten möglich sein wird. Gleichwohl werden wir auch digitale Formate, die sich beim 25. DPT-Digital bewährt haben, erneut vorbereiten und anbieten. Änderungen bleiben vorbehalten.

**Bewerbungen** für die verschiedenen Vortragsformate und die große kongressbegleitende Ausstellung sind im Zeitraum vom **1. bis 31. Oktober 2020** online über die [Bewerbungsformulare](#) möglich.

Das Kongressprogramm wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 veröffentlicht werden.



Foyer

Mein Profil

abmelden



### Vorkongress

Schwerpunktthema	Interaktion	Präventionsthemen	Hinweise & Links
Expertisen	Teilnehmende	Presentation on Demand	Veranstaltungshinweise
Kölner Erklärung	Umfragen	Theater-Preview	Kongresskatalog
	Ideenbox		Programmbeirat
	Plauderecke		Kongresspartner
	Gästebuch		Stellenbörse

### Kongressvorschau [Programmfaltplan als Übersicht \(.pdf\)](#)

DPT-TV	Vorträge	Ausstellung	Bühne & Aktion
Kongresseröffnung	Einzelvorträge	Infostände	Open-Space
SDG-Cube-Lounge	Projektsots	Infomobile	Prevention-Slam
Kongressabschluss	Internationales Forum	Sonderausstellung	Theater & Film
	Begleitvorträge	Posterpräsentation	Prävention in Aktion
	Kölner Forum		

KEEP  
CALM  
AND  
CARRY ON  
PREVENTING

[www.erich-marks.de](http://www.erich-marks.de) 2015-11-15

Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit !